

# ß-Memospiel

für zwei oder mehr Spieler

## Vorbereitungen vor dem ersten Spielen:

Druckt alle Memokärtchenseiten auf festes, farbiges oder weißes Papier aus. Falls ihr nur dünnes Papier habt, solltet ihr mit Wachsstiften die Rückseiten bemalen, damit beim Spielen die Schrift nicht durchscheint. Wenn die Kärtchen zur häufigen Benutzung schön stabil sein sollen, könnt ihr sie noch laminieren (die Blankokärtchen allerdings erst nach dem Bemalen). Dann schneidet sie an den Linien auseinander.

## Spielanleitung:

### Variante nur mit Wortkärtchen:

Legt die Wortkärtchen verdeckt auf den Tisch, mischt sie und ordnet sie in Reihen. Abwechselnd dürft ihr nun je zwei Kärtchen aufdecken. Sind bei einem Spieler zwei Karten gleich, so darf er sie behalten und ist nochmals an der Reihe. Sind sie verschieden, so ist der Nächste am Zug. Wer hat am Ende die meisten Paare ergattert?

Tipp: Spielt anfangs nur mit einem Teil der Karten und steigert die Schwierigkeit!

### Variante mit den Blankokärtchen:

Zeichnet passend zu jedem Wort ein Bild auf ein Blankokärtchen. Bei manchen Wörtern ist dies relativ einfach, da ihr vermutlich auf Anhieb eine konkrete Vorstellung davon habt, zum Beispiel beim Wort *Fuß*. Es gibt aber auch Wörter, zu denen es kein konkretes Bild gibt, z.B. *außerdem*. Genau diese Wörter werden besonders oft falsch geschrieben. Daher sollt ihr euch nun eine Situation dazu ausdenken und aufzeichnen. In eurem Gehirn verbindet sich dann das gezeichnete Bild mit dem Wortbild. So wird es euch leichter fallen, euch an die richtige Schreibung zu erinnern. Vielleicht fällt euch zum Wort *außerdem* zum Beispiel ein, dass ihr manchmal bei euren Eltern etwas erreichen wollt und ihr Argumente sammelt, warum sie es euch erlauben sollen. Dann sagt ihr: „... *außerdem* dürfen das alle meine Freunde auch.“ Hier könntet ihr dann eure Freunde skizzieren, als Erinnerung an das Wort *außerdem*. Das ist natürlich nur ein Beispiel. Euch fällt vermutlich etwas ganz anderes dazu ein. Übrigens müsst ihr keine Zeichenkünstler sein, um die Kärtchen zu bemalen.

Nur die Mitspieler müssen eingeweiht werden, worum es sich handelt. Es darf also ruhig lustig aussehen. Vermutlich habt ihr dann sogar umso mehr Spaß beim Spielen. Als zusätzliche Gedächtnisstütze könnt ihr auch das Wort *klein* dazu schreiben.

## Wortdiktat mit Partner

### **b) auf den Rücken:**

Bei dieser Variante zieht ihr abwechselnd ein Kärtchen vom Stapel und schreibt es eurem Partner mit dem Finger auf den Rücken. Schreibt langsam in großen, deutlichen Druckbuchstaben, sodass der Partner es erraten kann. Ihr könnt auch so spielen, dass einer dem anderen ein Wort sagt und es dieser dem Diktierenden auf den Rücken schreibt. Er fühlt dann, ob die Schreibung richtig war.

### **c) Kreuzworträtsel:**

Um die Wörter gezielt zu üben, könnt ihr euch gegenseitig zur Abwechslung auch einmal ein Kreuzworträtsel damit machen. Dazu tragt ihr die Wörter wie in einem Kreuzworträtsel waagrecht und senkrecht auf kariertem Papier ein und füllt die leeren Felder mit beliebigen Buchstaben auf. Euer Partner sucht die Wörter und schreibt sie heraus.

### **d) Blind schreiben:**

Ihr diktiert eurem Partner jeweils ein Wort, das er mit geschlossenen Augen auf ein Papier schreiben soll. Das Kind, das schreiben soll, setzt dazu zuvor den Stift auf dem Papier an, schließt dann die Augen und schreibt das Wort ohne hinzusehen.

### **e) Wörter buchstabieren:**

Aus dem Pool der zu lernenden Wörter, buchstabiert ihr euch gegenseitig abwechselnd etwas. Nach dem Erraten wird gewechselt.

### **f) Satzdiktat mit Partner:**

Auch hierzu nennt jeweils ein Partner dem anderen ein Wort. Bei dieser Variante denkt ihr euch allerdings jeweils einen Satz zum Wort aus und schreibt ihn auf. Es ist erwiesen, dass man sich Wortschreibungen umso besser merken kann, je besser man sie in einem Sinnzusammenhang kennt. Wenn einem die Bedeutung eines Wortes gar nicht so richtig klar ist, hat man auch mehr Schwierigkeiten, es sich zu merken. Denkt ihr euch also Sätze zu den Wörtern aus, erhöht dies auch eure Merkfähigkeit für die Schreibung. Bei dieser Variante könnt ihr, wenn ihr mögt, auch einen Wettbewerb durchführen, indem zum Beispiel jeweils derjenige mit den meisten Wörtern einen Punkt bekommt, oder derjenige mit dem lustigsten Satz. Wie viele Punkte habt ihr am Ende ergattert?

### **g) Wortdiktat alleine:**

Wenn du alleine üben möchtest oder keinen Partner hast, der dir die Wörter diktiert, so kannst du ganz einfach mit den bemalten Kärtchen alleine üben: Suche dir jeweils ein selbstgemaltes Memokärtchen heraus, überlege welches Wort du damit gemeint hast und schreibe es auf. Vergleiche dann deine Schreibung mit der auf dem zugehörigen Wortkärtchen. Alle richtig geschriebenen Wörter legst du zur Seite, die falschen übst du später einfach noch einmal.

### **h) Reimworddiktat:**

In vielen Fällen werden Reimwörter fast gleich geschrieben, sodass es genügt, die Schreibung eines der Wörter zu lernen um dann auch alle Reimwörter richtig schreiben zu können. Daher ist es sinnvoll, sich Reimwörter zu merken.

Ein Partner sagt zum anderen zum Beispiel folgendes:

- Schreibe Reimwörter zu gießen mit gleich geschriebener Endung! (schießen, schließen, sprießen, genießen, fließen)
- Schreibe Reimwörter zu groß mit gleich geschriebener Endung! (Schoß, Kloß, Stoß, Floß, bloß)
- Schreibe Reimwörter zu Gruß mit gleich geschriebener Endung! (Fuß, Ruß)
- Schreibe Reimwörter zu Maß mit gleich geschriebener Endung! (Spaß, saß)
- Schreibe Reimwörter zu beißen mit gleich geschriebener Endung! (heißen, reißen)
- Schreibe ein Reimwort zu heiß mit gleich geschriebener Endung! (weiß)
- Schreibe ein Reimwort zu Gieß mit gleich geschriebener Endung! (Spieß)

Als Tipp könnt ihr, wenn nötig, jeweils den passenden Anfangsbuchstaben nennen.

Leider gibt es ein paar Ausnahmen, wo die Endung eines Reimwortes anders geschrieben wird (z.B. groß, los).

Achtet beim Reimworddiktat jetzt trotzdem nur auf die Wörter, bei denen die Endung übereinstimmt, so geht sie euch am allerbesten ins Gedächtnis ein.

Passende Lernmaterialien findet ihr außerdem in folgenden Übungsheften:

**Fünf-Minuten Diktate** von Sandra Gau

**Robbenstarke Laute** von Sandra Gau

**Wortfamilie und Wortstamm** von Heike Kuhn-Bamberger

<b>KlöÙe</b>	<b>Gruß</b>	<b>genießen</b>	<b>StraÙe</b>
<b>KlöÙe</b>	<b>Gruß</b>	<b>genießen</b>	<b>StraÙe</b>
<b>Strauß</b>	<b>begießen</b>	<b>Metermaß</b>	<b>fließen</b>
<b>Strauß</b>	<b>begießen</b>	<b>Metermaß</b>	<b>fließen</b>

VORSCHAU
